

Ans Deutschland.

\$60,000 werth gestohlene Juwelen von der Berliner Polizei wieder erlangt.

Ein Schauspieler, Namens Lütke, hatte sie in Nürnberg gestohlen. Der Dieb noch nicht erwischt. Dänische Freistimmen unlänglich des Kaiserbesuchs in Kopenhagen.

Freudige Genugthuung auf deutscher Seite. Ueberwachung der Einfuhr französischer Weine. Ueberkauf weiterer Morde geschändigt.

Berlin, 5. Juli. Die Polizei erlangte heute Juwelen zum Werthe von \$60,000 wieder, die ein Schauspieler, Namens Lütke, vor einigen Tagen einem Juwelier in Nürnberg stahl. Lütke kam mit seinem Koffer nach Berlin, wo er einen Theil desselben für \$7000 veräußerte. Den Rest ließ er in seinem Koffer im Anhalter Bahnhof, wo die Polizei die Schmuckstücke fand. Lütke's gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt. Ausföhrung vollendet. Die dänischen Freistimmen, welche sich unlänglich des Besuchs des Kaiserpaars und des Prinzen Waldert an Kopenhagener Hofe vernehmen lassen, werden hier allgemein mit freudiger Genugthuung begrüßt. Sie dokumentiren die vollendete Ausföhrung in moralischer und politischer Hinsicht und die rückhaltlose, unabweisende Anerkennung der jetzigen Lage. Die Ausföhrungen erregen hier um so größere Befriedigung, als sie einmüthig auf einen gleich herzlichen Ton gestimmt sind und nicht ein einziger Mißklang die Harmonie stört. Das ist vornehmlich die bündigste Beweis, daß die Beziehungen zwischen Berlin und Kopenhagen zur Zeit nichts zu wünschen übrig lassen. Das Verschwinden der Gegenstände zwischen Deutschland und Dänemark ist, wie hervorgehoben wird, noch nie so deutlich offenbart geworden. Seit dem Besuche des dänischen Königspaars in Berlin sind die Beziehungen zwischen den beiden Fürstenhäusern, die durch den verstorbenen König Christian den Neunten und Kaiser Wilhelm geknüpft wurden, fortgesetzt weiter gepflegt worden. Daß von diesen Beziehungen das Verhältnis zwischen den beiden Staaten beeinflusst wird, ist natürlich und wird nun durch die Kommentare der Presse unlänglich des Kaiserbesuchs ausdrücklich bekräftigt. Amerikaner besuchen Cadix.

Einer liebenswürdigen Einladung des Kaisers leiten die Amerikaner Folge, welche während der Kieler Woche Gäste des Monarchen waren, unter ihnen auch Dr. Andrew Carnegie. Sie treffen morgen auf dem Kaiser zu eingehender Besichtigung der Anlagen aufgeföhrt, und für ihre Aufnahme und Bewirtung sind auf Befehl des Monarchen entsprechende Vorbereitungen getroffen. Zu der Gesellschaft gehören die SS. Allison V. Armour und Jordan Mott, die mit mehreren Begleitern auch noch die größeren Städte des Reichs besuchen wollen.

Richard Strauß de Korirt. Vertrag mit Couried gelöst. Richard Strauß, der gegenwärtig in Bad Nauheim weilt, empfangt aus Paris die Nachricht, daß die französische Regierung ihm das Kreuz der Ehrenlegion verliehen habe. Die Auszeichnung erfolgte unlänglich der jüngsten Aufföhrung der Strauß'schen Oper „Salome“ in Paris.

Ueberwachung der Einfuhr französischer Weine in Süddeutschland hat zu einer Interpellation in der ersten württembergischen Kammer Veranlassung gegeben. Laut telegraphischer Meldung aus Stuttgart kündigte die Regierung in ihrer Beantwortung der Interpellation an, daß sie die Einfuhr französischer Weine in Württemberg auf das Sorgfältigste überwache. Das sei um so mehr geboten, als die Möglichkeit nicht ausgeschlossen sei, daß Seitens der französischen Regierung in verdeckter Weise Ausfuhr - Prämien gewährt würden, um den nothleidenden Würgern im Süden der Republik zu helfen. Bordeaux - Weine werden gegenwärtig in Süddeutschland in beträchtlichen Quantitäten zu 15 Mark pro Hektoliter angeboten, was die heimischen Produzenten nicht wenig leimbrüht. Ueberkauf weiterer Morde geschändigt. Der nach vierjähriger Verhandlung wegen mehrfachen Mordes am 30. Mai ds. Js. vom Schwurgericht zu Leuten in Oberhessen gleichzeitig mit seinem Haushälter Nikolofa zum Tode verurtheilte Mörder Lütke, hat sich nunmehr zu zwei weiteren, von ihm im streichlichen Kronlande Böhmen begangenen Mordthaten bekannt. Die auf Grund des Geständnisses gepflogenen Erhebungen haben dahin geführt, daß wegen der zwei böhmischen Fälle nunmehr die gerichtliche Untersuchung begonnen wurde.

Kroatien erbittert. Die größte Erbitterung herrscht unter der kroatischen Bevölkerung Ungarns über den gestern bereits gemeldeten „Staatsstreik“ des ungarischen Handelsministers Franz von Stofuth, der in den Ausmarsch der kroatischen Abgeordneten aus dem ungarischen Reichstag resultierte. Stofuth jag bei der Verathung der Gesetzesvorlage über die Dienstverhältnisse der Eisenbahn - Angestellten und den obligatorischen Gebrauch der magyarischen Sprache im inneren Verkehr im Namen der Regierung 57 Paragraphen der Maßregel zurück und kündigte an, daß diese durch ministerielle Verordnung in Wirksamkeit gesetzt werden würden. Dieser Vorgang wurde vervollständigt durch die weitere Erklärung Stofuth's, die Regierung werde nur den einfachen Antrag vor dem Hause: „Die Vorklagen müssen magyarisch sprechen können, die kroatischen außerdem die eigene Sprache.“ Als Stofuth unter gewaltiger Erregung des Hauses geredet, erhoben die kroatischen Abgeordneten formell Protest gegen das summarische Vorgehen der Regierung. Von ihrer Seite wurde eine entsprechende Erklärung verlesen, in welcher nachdrücklich betont wurde, daß die Sprachenverordnung eine Verletzung des ungarisch - kroatischen Compromisses sei. Sodann verließen die Kroaten in Corpore den Sitzungssaal, um nicht zurückzukehren. Darnach wurde der Antrag Stofuth's mit großer Mehrheit vom Hause angenommen. Eine zum Beginn der Sitzung abgegebene Erklärung des Ministerpräsidenten Dr. Beterer hatte gewissermaßen die Invertire zu dem „Staatsstreik“ gebildet. Der Premier hatte in Erwiderung auf eine in kroatischer Sprache erfolgte Interpellation betont, daß die Vertheilung der Kroaten beider Reichshälften, ein selbstständiges Königreich Kroatien, einschließlich Istrien, Dalmatien, Bosnien und Serzegowina zu bilden, ein Ende haben müßten. Der kroatische Landtag, welcher 40 neue Mitglieder in's ungarische Abgeordnetenhaus entsenden soll, ist bereits auf den 11. Juli nach der Hauptstadt Agron einberufen worden. Dort ist die Erbitterung in steigenden Maßstäben begriffen. Die Kunde von den heutigen Ereignissen, die zwar nicht unerwartet kamen, hat die Gemüther in bedenkliche Erregung versetzt. Madara im Reichsrath. Zu den stürmischsten Mitriten, an denen sich vornehmlich Polen und Sozialdemokraten betheiligten, kam es gestern im Abgeordnetenhaus des österreichischen Reichsraths. Auf dem Tagesorden waren die künftigen Wahllokalen in Galizien, die bekanntlich zu blutigen Konflikten führten. Die Debatte hatte kaum begonnen, als auch schon der Madara entzündet wurde. Von einer ordnungsmäßigen Fortföhrung der Verhandlung war gar keine Rede mehr. Die Lärmorgien ließen sich zu den größten Ausschreitungen hinreichend. Polen und Sozialdemokraten beschimpften einander in der unlänglichsten Weise, u. es ist fast ein Wunder zu nennen, daß die tumultuarischen Vorgänge nicht in Gewaltthatigkeiten ausarteten. Nur mit größter Mühe gelang es schließlich dem Präsidenten, einigermassen Ruhe zu schaffen, doch trat bald Vertagung ein. Da der heftige Gegenstand auf der Tages-

900 DROPS CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift VON Dr. J. C. Fitcher. In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren CASTORIA THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift VON Dr. J. C. Fitcher. In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren CASTORIA THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

erkenntnis bleibt, werden weitere Zusammenstöße zwischen den beiden genannten Parteien, die sich bei den künftigen Reichstagswahlen in Galizien bitter befürchten, mit Bestimmtheit erwartet.

Friedens - Congreß in München.

Vom 9. bis zum 11. September findet in München, Bayern, der 16. Internationale Friedens - Congreß statt. Es ist dies in zehn Jahren das erste Mal, daß der Congreß wieder in Deutschland abgehalten wird, denn seit dem achten, der 1897 in Hamburg stattfand, verammelten sich die Friedensschwärmer stets in anderen Ländern. Da der Congreß direkt auf die Haager Konferenz folgt, wird er voraussichtlich härter befaßt sein, als irgend ein früherer. Eine besonders große Delegation wird aus den Vereinigten Staaten erwartet, denn die amerikanische Friedens - Gesellschaft hat alle den Sommer in Europa verbringt, den Amerikaner aufgeföhrt, dem Congreß beizuwohnen und so nicht nur die Friedensidee zu fördern, sondern gleichzeitig auch der Bewunderung und Freundschaft der großen Republik für Deutschland Ausdruck zu geben.

Chemalige Jöglinge wollen helfen.

Cincinnati, O., 5. Juli. Die ehemaligen Jöglinge des nationalen deutsch - amerikanischen Leervereinens, die zur Tagung des Lehrbundes hier zusammengekommen waren, haben eine Mütter - Association gegründet, deren Veranstaltungen in Zukunft stets in Verbindung mit der Jahres - Versammlung des Lehrbundes abgehalten werden sollen. Der angelegentlichsten Verfertigung zufolge bezieht der Verein, dem Seminar so viel wie möglich Jöglinge zuzuföhren u. alle Mittel anzuwenden, um der Anzahl auch finanzielle Hilfe angedeihen zu lassen. Zur Gründungs - Versammlung hatten sich gestern 30 einstmalige Seminaristen eingefunden, aber weitere 40 hatten schon im Voraus sich zum Beitritt bereit erklärt. Die Beamtenschaft hatte folgenden Resultat: Präsident, Viktor Gronoweg, Cincinnati; Vice - Präsidents, Frau Nibel, St. Louis; Sekretär, Wilhelm von der Salven, Cincinnati; Schatzmeister, J. J. Menck, Ann Arbor, Mich.

American Jewish Historical Society. Newport, R. I., 5. Juli. Zu der Jahresfestung der American Jewish Historical Society, welche hier im Saale der Newport Historical Society stattfand, waren Delegaten aus allen Theilen des Landes erschienen. Die Beamtenschaft ergab folgendes Resultat: Präsident, Dr. Cyrus Adler, Washington, D. C.; Vice - Präsidents, Simon W. Rosendale, Albany, N. Y.; Rev. Dr. V. Jellenthal, Chicago; Prof. Charles Grosz, Cambridge, Mass.; Prof. Richard J. D. Gottlieb, New - York; Schatzmeister, R. Taylor Phillips, New - York; Kurator, Leon Rubin, New -York; korrespondirender Sekretär, Max J. Kohler, New -York; prot. Sekretär, Dr. Isaac Friedewald, New -York.

Turner Der bahndirektende Leichenbestatter mit vollkommenem Preis. Der Mann, der eine erste Klasse beständige Bestattung zu einem feinen Preis liefert, \$20 bis \$200 können durch einen Besuch bei mir oder auf meine Karte per Telefon erlangt werden. Meine Bestattung für den Transport von Leuten aus europäischen Ländern etc. beste Bestattung garantiert.

Robert T. Turner, Broadway und Oliver - Straße. Einbestatteter. (3622, 201, 2a)

Geo. W. Keene, Händler in seinen Produkten. Stand Nr. 949, Lexington - Markt. (20115, 2214)

John Niederhöfer's Restaurant, Nr. 320, West - Saratoga - Str. (20115, 2214)

Hornick's Cafe und Restaurant, Nr. 27 und 29, Light - Straße. (20115, 2214)

Geo. W. Keene, Händler in seinen Produkten. Stand Nr. 949, Lexington - Markt. (20115, 2214)

Handwerker.

Geld auszuleihen, Benjamin & Comp.'s Darlehen - und Bank - Genoir, 201 West - Baltimore - Str. (20115, 2214)

Consolidated Loan Co., Lehigh & Calabes, Nr. 1, Nord - Gay - Straße. (20115, 2214)

J. Falabes & Comp., Pfandleiher, Nr. 675, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Imperial - Hotel, 403 Nord - Paca - Straße, Baltimore, Md. (20115, 2214)

George Filling, Weinen und Likören, 404 - 406 Ost - Baltimore - Str. (20115, 2214)

Mandler's Cafe und Restaurant, 4 und 6 Süd - Gay - Straße. (20115, 2214)

Fuchshöhle, Deutsches Cafe und Restaurant, 405 West - Lexington - Str. (20115, 2214)

Adam Rohrbach's Cafe, 1307 West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Charles Wolk's Cafe, 11 North - Straße, Baltimore, Md. (20115, 2214)

Becker's German Cafe, Nr. 16, verlängerte Gay - Straße. (20115, 2214)

The Bismarck, 4 Nord - Gay - nahe Baltimore - Str. (20115, 2214)

John Niederhöfer's Restaurant, Nr. 320, West - Saratoga - Str. (20115, 2214)

Hornick's Cafe und Restaurant, Nr. 27 und 29, Light - Straße. (20115, 2214)

Wilhelm G. Reinhardt, Nr. 2021, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

The J. F. Wiesner & Sons Brewing Co., unabhöngige Bierbrauerei, Breau: Nr. 1702, Nord - Gay - Str. (20115, 2214)

Dr. Wm. Becker, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Germania, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Wm. Barber's Cafe, Nr. 215, Nord - Pine - Straße. (20115, 2214)

Johnnie Hopwood's Speise - Lokal, Nr. 425, Ost - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Wagener's Cafe, Nr. 116, Nord - Paca - Straße. (20115, 2214)

Richard Feder, Nr. 164, Cuba - Straße, Locust - Point. (20115, 2214)

Neue Bäcker - Gemath, Nr. 642, Nord - Gay - Straße. (20115, 2214)

Schlenner's Sing - Halle, 205 Hanover - Str. (20115, 2214)

Starklauf's Restaurant, 263 Nord - Schröder - Straße. (20115, 2214)

Challenge Sing - Ale, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

G. Frank Van Sant, Cafe und Pool - Parlor. (20115, 2214)

Deutsch - Amerikanische, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Deutsche Feuer - Versicherungs - Gesellschaft von Baltimore, Md. (20115, 2214)

Deutsche Feuer - Versicherungs - Gesellschaft von Baltimore, Md. (20115, 2214)

Deutsche Feuer - Versicherungs - Gesellschaft von Baltimore, Md. (20115, 2214)

Deutsche Feuer - Versicherungs - Gesellschaft von Baltimore, Md. (20115, 2214)

Deutsche Feuer - Versicherungs - Gesellschaft von Baltimore, Md. (20115, 2214)

Deutsche Feuer - Versicherungs - Gesellschaft von Baltimore, Md. (20115, 2214)

Milburn & Company, Nr. 1119 - 1121, Orleans - Straße. (20115, 2214)

Bühne ohne Platten, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Alte Federbetten, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

G. F. Stansbury, Nr. 113, Centre - Markt - Place. (20115, 2214)

Old Town Laundry, Nr. 410 - 412, Calver - Straße. (20115, 2214)

G. O'Connor & Co. Schilder, 11 Nord - Sharp - Straße. (20115, 2214)

Bas. Ruzicka, Drucker, 586 Nord - Gay - Straße. (20115, 2214)

Sadler's Bryant & Stratton Handelschule, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

STRAYER'S BUSINESS COLLEGE, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Karl A. W. Scholz, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Robert Sommer's, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Robert Sommer's, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Robert Sommer's, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Robert Sommer's, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Robert Sommer's, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Robert Sommer's, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)

Robert Sommer's, Nr. 111, West - Baltimore - Straße. (20115, 2214)